

Pressemitteilung

Hochschule Hof vergibt 25 Deutschlandstipendien

Hof - Die Hochschule Hof hat im Rahmen einer feierlichen Verleihung mittlerweile zum elften Mal Deutschland-Stipendien verliehen. Insgesamt 25 Neu-Stipendiatinnen und Stipendiaten wurden für den Bewilligungszeitraum 2022/23 ausgewählt und erhielten ihre Urkunden durch den Präsidenten der Hochschule Hof Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Lehmann ausgehändigt. Die jungen Studierenden werden alle für mindestens ein Jahr mit einem Förderbetrag von 3600 EUR bedacht. Die Fördersumme teilen sich in der Regel private Unternehmen sowie Stiftungen und der Bund.

Das Deutschlandstipendium gibt es seit 2011. Es ist ein bundesweit verfügbares Stipendienprogramm für begabte Studierende an staatlichen und staatlich anerkannten Hochschulen. Neben guten Noten zählen bei der Vergabe des Deutschlandstipendiums auch gesellschaftliches Engagement und besondere persönliche Leistungen – etwa die erfolgreiche Überwindung von Hürden in der eigenen Bildungsbiografie. Die Hochschule Hof war von Beginn an Programmpartner und konnte durch das Stipendium bereits rund eine Million EUR an Fördersumme für junge Talente einwerben.

Neben Unternehmen können aber auch Verbände, Vereine, Stiftungen oder Privatpersonen als Förderer auftreten. Dabei sind einige Unterstützer besonders engagiert: So liefert die Wilo Foundation jährlich den privaten Anteil für zehn Stipendien, die Firmen Netzsch und ThügaSmartmetering GmbH leisten dies für jeweils drei Talente pro Jahr.

An der Hochschule Hof unterstützen derzeit unter anderem folgende Förderer das Deutschlandstipendium:

Wilo Foundation, Erich Netzsch Holding GmbH & Co.KG, ThügaSmartmetering GmbH, KSB Stiftung, Dennree GmbH, F&P GmbH, TÜV Süd;

Interessenten an einer Förderpartnerschaft können sich melden unter:
Claus Beyerlein: [+49 \(0\) 9281 / 4093342](tel:+49092814093342)

Weitere Informationen über das Stipendium selbst unter:
www.deutschlandstipendium.de

Gruppenbild:

Hinten v.l. : Ferdinand Merz (Vishay), Christoph Gallersdörfer (Vishay), Claus Beyerlein (Hochschule Hof), Prof. Anita Oswald (Hochschule Hof), Prof. Dr.- Ing. Marco Linß (Hochschule Hof), Melanie Fiedler-Zapf (Hochschule Hof), Ursula Triller (Netzsch), Bastian Wächter (Netzsch)

2. Reihe h.v.l.: Jochen Siebert (Vishay), Yannick Lehmann, David Rajwa (Thüga SmartService), Christian Heller (Thüga), Janik Richter, Frank Gentzwein (TÜV SÜD), Christian Kießling, Florian Gießler, Vincent Tischler, Anna Presser, Volker Plotz (KSB)

3. Reihe h.v.l.: Amira Khider, Hannes Hüttner, Hannes Steinel, Katharina Zander (F&P), Maria Gerbatsch, Lukas Töpfer, Nicolas Müller, Jessica Wirth

2. Reihe v.v.l.: Isabell Zipfel, Nathalie Quehl, Jonas Othmann, Johanna Pohl (Dennree), Isabell Korn, Cassandra Hommel, Sophia Markstein, Jasmin Rose Mundackal, Nirupama Nair, Aljo Mathew, Akshay Dharmaraj Wani, Ute Coenen (Hochschule Hof)

Vorne v.l.: Johannes Dietrich, Evi Hoch (WILO Foundation), Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Lehmann

Pressekontakt:

Rainer Krauß, Hochschulkommunikation / PR
Alfons-Goppel-Platz 1, 95028 Hof
Telefon: 09281/409-3006
E-Mail: pressestelle@hof-university.de

Über die Hochschule Hof:

Für die Hochschule Hof stehen ihre aktuell rund 3800 Studierenden an erster Stelle. Alle Studienangebote werden kontinuierlich angepasst, um die Studierenden fit für die Welt von morgen zu machen. Praxisorientierung, Internationalisierung und intelligente Ressourcennutzung stehen im Fokus von Lehre und Forschung an der Hochschule Hof. Im Bereich Internationalisierung legt die Hochschule einen Schwerpunkt auf Indien. Im Hinblick auf das Thema intelligente Ressourcennutzung stehen Wasser- und Energieeffizienz im Vordergrund. Das breitgefächerte und interdisziplinäre Studienangebot reicht von Wirtschaft über Interdisziplinäre und innovative Wissenschaften bis hin zu Informatik und Ingenieurwissenschaften.

Der Campus Münchberg bietet durch eng mit der Wirtschaft verzahnte Textil- und Designstudiengänge eine in Deutschland einmalige Ausbildung. Am Lucas-Cranach-Campus in Kronach entsteht ein innovativer Studienort, an dem man sich mit globalen und regionalen Zukunftsthemen beschäftigt – hier geht es um Schwerpunkte wie Innovative Gesundheitsversorgung. Am Lernort Selb wird den Studierenden der Studiengang Design & Mobilität angeboten. Studierende mit Berufserfahrung finden an der Studienfakultät für Weiterbildung ebenso den passenden Studiengang an der Hochschule Hof. Die berufsbegleitenden Angebote, die mehrheitlich in Blended Learning Einheiten stattfinden, reichen vom Einzelmodul über Zertifikatslehrgänge bis zum Bachelor- und Masterstudiengang. Ein neues Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung soll insbesondere deutsche Behörden und Institutionen auf dem Weg hin zu bürgerfreundlichen und effektiven Services begleiten und unterstützen. Studierende mit StartUp- oder Gründungsinteresse werden durch das Digitale Gründerzentrum Einstein1 am Campus der Hochschule beraten und gefördert.

Die angewandte Forschung an der Hochschule Hof sichert die Aktualität des Wissens für die Lehre und entwickelt nützliche Lösungen, die in der Wirtschaft zum Einsatz kommen. Durch die Einrichtung von Kompetenzzentren und Instituten an der Hochschule profitieren auch die hochfränkischen Unternehmen. Die Schwerpunkte der vier Forschungsinstitute liegen auf den Bereichen Informationssysteme, Materialwissenschaften, Wasser- und Energiemanagement sowie Biopolymere. Zudem ist das Fraunhofer-Anwendungszentrum Textile Faserkeramiken TFK am Campus Münchberg angesiedelt und entwickelt u.a. neue Anwendungen für die Luft- und Raumfahrt sowie für die Automobilindustrie. Das an die Hochschule Hof angegliederte Bayerisch-Indische Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen [BayIND](#) koordiniert und fördert darüber hinaus die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Indien.

Die moderne Hochschule Hof ist nicht nur optisch offen und freundlich gestaltet, sie bietet auch ein freundliches, familiäres Umfeld. Die Studierenden wissen dies zu schätzen, denn sie loben immer wieder die exzellente Betreuung durch die Lehrenden.